

## Protokoll über die Regionalkonferenz Kinderschutz der Region Ost

**Termin:** 13.3.2024

**Beginn:** 9 Uhr

**Ort:** Sitzungssaal, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark

**Moderation/Leitung:** Frau Becker-Heinrich (Kinderschutzkoordination-KSK)

**Protokollführung:** Frau Becker-Heinrich

**TOP 1:** Begrüßung, Tagesordnung (TO), allgemeine Vorstellungsrunde

BE: Fr. Becker-Heinrich, alle Anwesenden

Protokollanlage: keine

### Gesprächsinhalte:

Frau Becker-Heinrich eröffnet die Regionalkonferenz Kinderschutz der Region Ost um 9 Uhr und verliest die Tagesordnung. Sie begrüßt die Anwesenden. Die Anwesenden stellen sich mit Namen, Institution/Profession und ggf. kurzen Erläuterungen vor.

Weitere Verabredungen: alle prüfen ihre Daten auf Richtigkeit und unterschreiben auf der Anwesenheitsliste. Die aktualisierte Kontaktdatenliste wird weiterhin auf der Website Kinderschutz eingestellt werden (<https://kinderschutz.teltow-flaeming.de/>).

### **TOP 2: Rückmeldung aus der Region**

BE: alle Anwesende

Protokollanlagen: siehe weitere Verabredung

### Gesprächsinhalte

#### KSK

Die Website KS – wird ständig aktualisiert und Listen fortlaufend erneuert. Für die geplante Unterseite bei Wissenswertes zum Thema Medien sind bisher kaum Anregungen aus dem Netzwerk eingegangen Fr. Becker-Heinrich ist noch beim Sammeln von Inhalten und Links. Infos werden gerne noch entgegengenommen. Materialien, Links, Kontakte bitte an Frau Becker-Heinrich senden.

Bitte auch eigene Links auf der Website prüfen und Fehler mit korrekter Website an Fr. Becker-Heinrich senden.

Die Evaluation der Tätigkeit der ieFk extern ist auf der Website KS eingestellt.

Die anderen Evaluationen sind noch nicht möglich, weil noch immer Daten/Zuarbeit fehlen.

#### Jugendförderung

Im Bereich der Jugendförderung sind nun die beiden Pädagogenstellen besetzt. Herr Küsters und Frau Rehse sind hier die Ansprechpersonen. Die Stelle der wirtschaftlichen Jugendförderung von ehemals Frau Wolters ist noch nicht nachbesetzt.

#### Familienförderung / Frühe Hilfen

Leider ist die Stelle der wirtschaftlichen Familienförderung / Frühe Hilfen seit November 2023 unbesetzt, sowie die Koordination FH /Famfö nicht im Dienst. Um Erreichbarkeit des Bereiches zu sichern, wird auf die E-Mailanschrift [familienfoerdung@teltow-flaeming.de](mailto:familienfoerdung@teltow-flaeming.de) verwiesen, denn diese kann neben Frau Köpke-Albrecht auch von dem SGL Herrn Müller und Frau Becker-Heinrich als Vertretung des SGL eingesehen werden. Leider liegt keine Verteilerliste FH / Famfö vor, daher bitte Rückmeldung an Fr. Becker-Heinrich, wenn jemand aus

diesem Bereich die Mail von Dezember 2023 nicht erhalten hat und in den Verteiler aufgenommen werden möchte.

Zu Elina-App wurde eine allgemeine Info an Fr. Becker-Heinrich herangetragen, dass diese nicht aktuell und mit fehlerhaften Daten bestückt sei. Hier bitte immer konkrete Angaben melden, damit die Daten entsprechend aktualisiert werden können. Meldungen an die Funktions-Email Familienförderung senden.

ELBA – Elternberatung in der Arztpraxis. Frau Becker-Heinrich teilte mit, dass es bisher Frau Köpke-Albrecht nicht möglich war, dazu konkrete Informationen zu erhalten und nun ist sie länger nicht im Dienst. Daher hat sich Frau Becker-Heinrich mit der Pädagogin des Projektes dazu ausgetauscht und wartet nun noch auf konkretere Infos zum Konzept und der Finanzierung. Es besteht die Überlegung, ein frühes Angebot an werdende/junge Eltern neu aufzunehmen, da der Babybegrüßungsdienst nicht mehr besteht und ein neues Format überlegt werden soll.

#### Netzwerk Gesunde Kinder (NGK)

Frau Dittmeyer stellte den neuen Flyer der Elternakademie für das erste Halbjahr 2024 vor und wies auf die verschiedenen Angebotsformen, so auch die Onlinekurse hin. Auf der Website des NGK sind alle Angebote eingestellt. Gruppenangebote werden stark nachgefragt, so gibt es für die Sportangebote in Ludwigsfelde leider Wartelisten bis Mitte 2026.

Weiterhin sucht das Netzwerk interessierte Personen, die sich als Pate/Patin qualifizieren und im Landkreis tätig werden möchten. Schulungen werden inzwischen im Land Brandenburg einheitlich angeboten und beginnen in Teltow Fläming wieder im September. Teile der Qualifizierung erfolgen mit neuen Online-Modulen. In 2024 sind die Geburtenrückgänge weiterhin festzustellen und wirken sich wahrscheinlich auf geringere Nachfrage von Familienanmeldungen aus.

#### Kitapraaxisberatung

Zur Nachfrage bezüglich der Beratung zu fehlenden Kitaplätzen verwies Frau Becker-Heinrich auf die Funktionsemail [kindertagesbetreuung@teltow-flaeming.de](mailto:kindertagesbetreuung@teltow-flaeming.de) Frau Höhne führt überwiegend die Beratungen durch.

Frau Becker-Heinrich berichtete, dass Frau Hösel eine massive Zunahme von Beratungs- und Unterstützungsanfragen bei institutioneller Kindeswohlgefährdung erhält. Sie sei häufiger „im Feld“ unterwegs, um sich sowohl die pädagogischen Anteile als auch die Bedarfslagen der Kinder anzuschauen. Das MJBJS (als betriebserlaubnisführende Behörde) ist involviert und arbeitet häufig mit diversen Auflagen für den Träger.

Frau Höhne steht für alle Fragen rund ums Thema Sprache zur Verfügung.

#### Unterscheidung von Zuständigkeiten bei Verdacht auf KWG

Frau Becker-Heinrich erläuterte die verschiedenen Zuständigkeiten. Gefährdungsvermutungen/Gefährdungen im häuslichen und sozialen Umfeld fallen unter § 8a SGB VIII. Einrichtungen der Jugendhilfe haben verbindlich eine insoweit erfahrene Fachkraft (ieFk) zur Gefährdungseinschätzung hinzu zu ziehen. Viele große Jugendhilfeträger haben interne insoweit erfahrene Fachkräfte. Als externe ieFk steht Frau Becker-Heinrich zur Verfügung und es gibt einen kleinen Pool von Fachkräften, die ebenfalls externe Beratung für den Landkreis durchführen. Berufsheimnisträger können eine ieFk hinzuziehen und wenden sich an die Erziehungs- und Familienberatungsstellen zur Einschaltung.

Institutionelle KWG ist keine Aufgabe des Sozialpädagogischen Dienstes (SpD) und erfordert auch keiner Beratung gemäß § 8a. Innerhalb der Jugendhilfe sind die betriebserlaubnisführenden Stellen zu informieren. Eine Mitinformation im Bereich Kita soll an die Kitapraaxisberatung erfolgen.

Schulen wenden sich an das zuständige staatliche Schulamt, als Dienstaufsicht.

Übergriffe unter Kindern sind oft tatsächlich in den verschiedenen Bereichen verortet, wenn sich ergibt, dass ein Kind über die Situation mit dem anderen Kind auch familiären Risiken ausgesetzt ist. Hier kann eine Kinderschutzberatung durchgeführt werden, auch um zu klären, ob Gefährdung gemäß § 8a SGB VIII zu vermuten ist.

### Sozialpädagogischer Dienst (SpD)

Frau Becker-Heinrich teilt mit, dass Frau Hübner (Sachgebietsleiterin SpD) bestärkte, dass sie nicht zuständig sind, wenn es um institutionelle KWG geht. Der Schwerpunkt der Arbeit des SpD liegt im Angebot der familiären Hilfen und im Schutzbedarf der Kinder/Jugendlichen. Bedingt durch die personellen Engpässe (10 nicht besetzte Stellen), haben alle Kinderschutzmeldungen, -entscheidungen und Handlungen Vorrang. Dazu gehört die Gefährdungseinschätzung, die dazugehörigen Hausbesuche und weitere Handlungsschritte. Leider müssen zurzeit alle nachrangigen Aufgaben, wie Netzwerkarbeit und Hilfeplanung zurückgestellt werden.

Da die schwierige Erreichbarkeit bekannt ist, soll die übergeordnete Funktionsmail [jugendamt@teltow-flaeming.de](mailto:jugendamt@teltow-flaeming.de) genutzt werden.

(Bitte auf Datenschutz und Verschlüsselung achten, sollten personenbezogene Daten übermittelt werden)

Ab 1.4.2024 wird die zweite Stelle der Teamleitung von Fr. Nurr übernommen. Sie ist dann Teamleiterin der Regionen West und Süd.

Das Team Ost informierte per E-Mail über ihre Situation, die nachfolgend eingefügt ist.

*„leider kann aus unserem Team der Region Ost kein Sozialarbeiter an der Regiko teilnehmen, da aktuell nur 2 Sozialarbeiter für die Region tätig sind. .... Wir sind momentan 4 Sozialarbeiterinnen in Teilzeit, wovon 2 aktuell nicht im Dienst sind. Wir bearbeiten derzeit fast ausschließlich Kinderschutzmitteilungen. Die Zahlen der Mitteilungen sind so hoch wie noch nie. Von knapp 80 Mitteilungen (in 2024) sind 30 alleine nur für die Region Ost, welche von 2 Sozialarbeiterinnen neben den ganzen anderen Aufgaben wie Fallsteuerung in den Hilfeplanverfahren, Gerichtstermine, Beratungen etc., bearbeitet werden müssen. ....“*

### Gesundheitsamt KJGD

Fr. Wabnitz ist in Zossen neu als Ärztin hinzugekommen. Herr Kolombe ist weiterhin auf Honorarbasis als Arzt im KJGD tätig und unterstützt die Einarbeitung der neuen Kollegin. Gegenwärtig arbeiten die Ärzt\*innen im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst an vier Standorten. Eine 5. Nebenstelle mit einem Arzt/einer Ärztin ist noch offen auch die Entscheidung zum möglichen Standort. Je Standort gibt es eine Sozialarbeiterin, alle vier arbeiten in Teilzeit. Schlussfolgernd gibt es zwar vier Sozialarbeiterinnen, aber in Stellenanteilen entspricht dies lediglich 2,54 Vollzeitäquivalenten. Frau Höhmborg (Sozialarbeiterin im KJGD) macht gerade begleitend eine Qualifizierung zur Fachkraft Suchtprävention an Schulen. Sie weist darauf hin, dass ein Umdenken zur Thematik und eine Entwicklung zur Konsumkompetenz notwendig ist.

Frau Schulze (Psychologin im KJGD) und Frau Höhmborg berichten von der letzten PSAG, in der sich Insula, die Jugendsuchtstation des Klinikums Lübben vorgestellt hat. Dort werden inzwischen bereits Kinder ab 12 Jahren aufgenommen. Der Flyer mit weiteren Informationen wird ans Protokoll angefügt. Es gibt eine neue Liste für ambulante kinderpsychiatrische/psychotherapeutische Versorgung für Kinder und Jugendliche. Frau Schulze macht darauf aufmerksam, dass es zur Praxis Joost unterschiedliche Informationen gibt, ob diese aktuell die Therapie für Kinder und Jugendliche anbietet. Frau Becker-Heinrich ergänzte, dass auch eine Information für eine Selbsthilfegruppe in der PSAG bekannt gegeben wurde. Die Selbsthilfegruppe ist für Angehörige von Kindern und Jugendlichen mit selbstverletzendem Verhalten/Borderline. Kontakt ist unter 0176 417 88 044 telefonisch möglich, auch für Einzelgespräche.

### Schulpsychologen

Frau Becker-Heinrich gab die Information weiter, dass die Schulpsychologen nun nur noch für den Landkreis TF zuständig sind und eine Aufstockung um eine vierte Stelle ansteht. Frau Hudjetz und Herr Röhl bleiben weiterhin im Landkreis tätig. Ab 1.4.2024 wird Frau Krause das Team verstärken. Die vierte Stelle ist bisher noch nicht besetzt.

### Jugendhilfeplanung

Frau Stucki teilte mit, dass es einen Pakt des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) gibt und der Landkreis überlegt und prüft, ob die Mittel für eine Fortführung und Erweiterung der Arbeit der Schulgesundheitsfachkräfte an Schulen genutzt werden kann. Ein erstes Treffen gab es dazu mit dem Leiter des

Gesundheitsamtes, der Dezernentin, dem Sachgebietsleiter Prävention des Jugendamtes und ihr als Jugendhilfeplanerin. Das Angebot ist leider nur als befristete Förderung vorgesehen, aber eine Verstetigung ist vorgesehen und die Möglichkeit dazu wird gerade geprüft.

Eine weitere Planung bezieht sich auf das Thema Teilhabeassistenz im Bereich Bildung nach § 35a SGB VIII ((ehemals: Schulbegleitung). Hier war in der Vergangenheit insbesondere in der Region Nord die Bildung eines Fachkräftepools gewünscht worden. Das Vorhaben wird nun zunächst an zwei Modellschulen in der Region Nord (Theodor-Fontane-Grundschule Ludwigsfelde, Wilhelm-Busch-Grundschule Blankenfelde/Mahlow) für 2 Jahre erprobt werden. Die Konzeptentwicklung dazu dauert an. Die Qualifizierung der Fachkräfte erfolgt über die Träger. Antragstellung erfolgt weiterhin durch die Eltern bei der Eingliederungshilfe des Sozialpädagogischen Dienstes. Insgesamt sollen auch andere Kinder in der Klasse von der Teilhabeassistenz profitieren können. Frau Schulze merkte an, dass es Fälle gibt, bei denen ein höherer Bedarf gesehen wird, als die tatsächlich bewilligten Stunden.

Frau Stucki reichte eine Teilauswertung der Umfrage an junge Menschen in TF, die sie vergangenes Jahr durchgeführt hatte zur Einsicht herum. Die Auswertung der Fokusgruppen dauert noch an. Die Fokusgruppen sind als qualitativer Teil der Befragung an der VHS-zweiter Bildungsweg und 2 Förderschulen durchgeführt worden.

### Erziehungs- und Familienberatungsstellen (EFB)

#### AWO

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle (EFB) hat seit November 2023 mit Diana Zabel eine neue Leitung und befindet sich seit 26.2.2024 in neuen Räumen in der Kirchstr. 1, 15806 Zossen. Telefon und Mailanschrift sind geblieben. Frau Schönfeld legte neue Flyer aus. In Planung ist eine neue Kindergruppe getrenntlebender Eltern. Kinder im Alter von 8-11 Jahren treffen sich einmal wöchentlich in einer festen Gruppe. Start soll nach den Sommerferien sein und 10 Termine umfassen.

#### DRK

Herr Hacke hat die Leitung der Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Luckenwalde übernommen. Dort soll es ab demnächst zwei Gruppenangebote geben.

**Gruppe 1** ist ein geschlossenes Format. Es wird ein Konzentrationstraining (manualisiert nach Marburger Konzentrationstraining) von Frau Dietrich für 5 Kinder im Grundschulalter angeboten.

Ablauf: 2 Elterntermine / 8 Gruppentermine, Start wird voraussichtlich am Mittwoch, d. 10.4.2024 um 16:30 Uhr sein und zweiwöchentlich stattfinden.

**Gruppe 2** ist ein niederschwelliges Angebot zum Thema Umgang mit dem Kind nach Trennung der Eltern und wird als halboffene Gruppe, teils psychoedukativ, teils offene Themensammlung von Frau Wirsching durchgeführt werden. Zielgruppe sind Eltern mit Kind nach Trennung, aber keine getrennten Paare für max. 8 Personen.

Ablauf: wöchentliche Treffen, Start voraussichtlich Mai/Juni mittwochs von 16:30-18:00 Uhr.

Zu beiden Angeboten wird Herr Hacke eine finale Information senden.

### Sozialpädagogische Familienhilfe des DRK

Die Stelle der Leitung der Sozialpädagogischen Familienhilfe ist bisher noch nicht besetzt.

### Sozialarbeit an Schule (SaS)

Herr Pfaender teilt mit, dass an der Oberschule Zossen noch eine Stelle (Teilzeit) offen sei. Insgesamt sieht er die Stellenanteile als zu niedrig an, je nach Schulgröße und individuellen Bedarfen, wäre mehr SaS notwendig.

### Kreissportjugend/Kreisjugendring

Frau Maiwald berichtet über die anstehende Jugendkonferenz zur Kinder- und Jugendbeteiligung am 16. und 17.4.2024 in Luckenwalde. Am 16.4. ist der Tag für Fachkräfte vorgesehen und startet von 9-11 Uhr mit einem Workshop für Fachkräfte der Jugendhilfe (Flyer lagen aus), weitere Infos zur gesamten Veranstaltung unter: [Jugendkonferenz in TF - Landkreis Teltow-Fläming \(teltow-flaeming.de\)](https://www.teltow-flaeming.de/jugendkonferenz-in-tf-landkreis-teltow-flaeming).

### Betreuungssituation in Kindertagesstätten

Frau Stucki teilt mit, dass sie Auskunft geben kann welche Maßnahmen zur Schaffung von Kitaplätzen in den Kommunen geplant sind und gerne Rückmeldungen zur Versorgungssituation entgegennimmt. Frau Angela Höhne kann weiterhin bei fehlenden Kitaplätzen angesprochen werden.

Frau Stucki berichtet, dass in Zossen zum Kitajahr 2025/2026 400 neue Plätze geschaffen werden sollen.

Frau Becker-Heinrich ergänzt, dass ihr insgesamt das Fehlen von Hortplätzen mitgeteilt wurde.

Frau Stucki wies auf die Wellen der Altersstruktur hin und machte auf den Geburtenrückgang in der Gemeinde Am Mellensee und der Stadt Baruth und den erwarteten Geburtenanstieg in der Stadt Zossen des vergangenen Jahres aufmerksam.

Weitere Verabredungen: Die neue Liste der ambulanten psychiatrischen/psychotherapeutischen Versorgung für Kinder und Jugendliche und der Flyer der Jugendsuchtstation Insula werden dem Protokoll angefügt.

### **TOP 3: Wahl der Ansprechperson und Stellvertretung der Region Ost**

BE: alle Anwesenden

Protokollanlagen: keine

#### Gesprächsinhalte:

Wahl der Ansprechperson und Stellvertretung R Ost nach regulärer Zeit zur Neuwahl der Ansprechpersonen aus der Region. Erläuterung der Aufgaben durch Herrn Tscherwinka und Frau Becker-Heinrich. Mit der Wahl wird man auch stimmberechtigtes Mitglied in der SG KS.

Vorschlag Ansprechperson: Maik Tscherwinka

Vorschlag Stellvertretung: Nicole Patschke-Leonhardt

Wahl als offene Wahl mit Handzeichen? Einstimmige Zustimmung

Blockwahl? Einstimmige Zustimmung

Wer für die Wahl von Herr Tscherwinka zur Ansprechperson und Frau Patschke-Leonhardt als stellvertretende Ansprechperson ist, hebt bitte die Hand.

Ergebnis? Einstimmige Zustimmung

Wahlannahme: Herr Tscherwinka und Frau Patschke-Leonhardt nehmen die Wahl an.

Weitere Verabredungen: Die Kontaktdaten der neuen Ansprechpersonen werden auf der Website KS eingestellt und am Protokollende aufgenommen.

### **TOP 4: Umfrage zu erzieherischem Kinder- und Jugendschutz, Austausch und Beratung Kinderschutz - Konzepte**

BE: alle Anwesenden

Protokollanlagen: keine

#### Gesprächsinhalte:

Die Befragung zu §14 erzieherischer Kinder- und Jugendschutz wird von der Jugendhilfeplanerin Jennifer Stucki durchgeführt.

Fragen an die Anwesenden:

In welchem Bereich des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sehen Sie einen hohen Bedarf und warum? Arbeit in Nachbar-Gesprächen oder einzeln. Karten beschriften, anpinnen und benennen anhand der vorgegebenen Themenfelder:

- **Suchtgefährdungen** Drogen, Medien, Körper; Alkohol, Vapen
- **Gefahren durch Mediennutzung** (Mobbing, Hassrede, Datenmissbrauch, Sexting, Cybergrooming, Challenges, ...)

- **Gefahren durch Verschuldung** (bequeme Bezahlpausen, Dispokredit, Handyverträge, Abofallen)
- **Sexualität** (Aufklärung, Identität)
- **Gewaltgefährdungen** (physisch, psychisch und sexuelle Gewalt)
- **Ideologische Gefährdungen (z.B. Links-, Rechtsextremismus, extremer Salafismus, Sekten)**
- Weitere: ???

Zum Abschluss die Bitte an alle, mit Klebepunkten eine Priorisierung vorzunehmen. Eine Auswertung erfolgt nach Durchführung in allen Regionen.

#### Schutzkonzepte in Einrichtungen (Jugendhilfe / Schule, Ehrenamt)

Einige Netzwerkpartner\*innen der Jugendhilfe haben bereits ihr Schutzkonzepte erarbeitet, andere haben vom Träger interne Arbeitshilfen und müssen nun auf die Einrichtungen individuelle Konzepte erarbeiten und weitere sind bereits im Prozess.

#### Für Kita

Alle Einrichtungen benötigen Schutzkonzepte für die Betriebserlaubnis. Orientierung und Anregungen geben nachfolgende Materialien.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter hat eine Orientierungshilfe –Anforderungen an eine Einrichtungskonzeption für Kindertageseinrichtungen gemäß „45 ff. SGB VIII herausgegeben:

<https://www.bag-landesjugendaemter.de/de/neues/orientierungshilfe-kita-einrichtungskonzeption/>

Neu und noch in Entwicklung ist der Bildungsplan für erweiterte Grundsätze elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg. Weitere Infos auch zur Beteiligung und Befragung unter: [Beteiligung am Bildungsplan | Ministerium für Bildung, Jugend und Sport \(MBS\) - Fachportal \(brandenburg.de\)](#)

Schritt für Schritt zum Kita-Schutzkonzept von Jörg Maiwald, Don Bosco Verlag ISBN 978-3-7698-2543-5

#### Für Schule

Kinderschutz in der Schule

Leitfaden zur Entwicklung und praktischen Umsetzung von Schutzkonzepten und Maßnahmen gegen sexuelle Gewalt an Schulen, Hrsg. Kultusministerkonferenz (Download: [www.kmk.org](http://www.kmk.org))

In Brandenburg unterstützt kobra.net dabei, auch allgemein, nicht nur bezüglich sexueller Gewalt.

#### Im Ehrenamt

Angebote der Internetplattform [E-Learning Kinderschutz \(elearning-kinderschutz.de\)](http://E-Learning Kinderschutz (elearning-kinderschutz.de)) Ein kleines und ein umfangreiches Online-Fortbildungsangebot zur Erstellung eines Schutzkonzeptes mit qualitativ hochwertigen Materialien.

#### Ambulante/stationäre Jugendhilfe

Hier gibt es bisher vom Land Brandenburg keine Orientierungshilfe oder Leitfaden. Einzelne Träger haben bereits Schutzkonzepte erarbeitet und geben dazu sicher auf Anfrage auch Auskunft.

Ein externer Träger (Beteiligungsfühxse gGmbH) hat eine gute Gliederung dazu, die im Netz zu finden ist.

Bitte von Frau Becker-Heinrich an alle, die eine Vereinbarung gemäß § 8a SGB VIII abgeschlossen haben:

Wer bereits ein Gewaltschutzkonzept vorliegen hat, ist gebeten dies auch an Frau Becker-Heinrich zu senden, damit es zu den Unterlagen der Vereinbarungen angefügt werden kann.

Weitere Verabredungen: keine

### **TOP 5: Sonstiges**

#### Organisatorisches

**Termin Regiko 2024: 25.9.2024**

Ort: Versammlungsraum der Stadt Baruth

Tag/Zeit: Mittwoch 9-11 Uhr

## 9. Fachtag KS

Schule und Kinderschutz am 27.11.2024 von 14-18 Uhr im Kulturforum der Gesamtschule Dabendorf.  
Teilnahme ist nur mit Anmeldeformular und Bestätigung der Anmeldung möglich.

### Informationen

**Gelbes Untersuchungsheft zur Vorsorge von Kindern** – neu sind die eingelegten Farbkarten für Stuhlfarben zur Diagnostik schwerer Erkrankungen

Neues Angebot im Rahmen der Vorsorgeuntersuchungen „BKK starke Kids“ als **U0 ist eine pädiatrische Beratung für Schwangere ab der 28. Schwangerschaftswoche**. In der Kinder- und jugendärztlichen Praxis gibt es Informationen zu den Themen:

- Gestaltung der optimalen Schlafumgebung des Kindes
- Ernährung
- Vorteile der Krankheitsverhütung durch die Gabe von D und K sowie Fluor
- Impfungen und Impfschema nach STIKO-Empfehlung
- Neugeborenen-Screening in den ersten 2-3- tagen (36-72 Stunden nach der Geburt)
- Unfallschutz
- Hilfsangebote für die Herausforderungen in den ersten Lebensmonaten

Weitere Infos unter: [www.bkkstarkekids.de/unser-leistungsangebot/vorsorgeuntersuchungen-fuer-kinder-und-jugendliche/elternberatung-u0/](http://www.bkkstarkekids.de/unser-leistungsangebot/vorsorgeuntersuchungen-fuer-kinder-und-jugendliche/elternberatung-u0/)

**Infolyer “Er träumt noch von Dinosauriern. Du träumst ständig von ihm“** Info und Hilfe für Jugendliche, die bemerken, dass sie sich zu Kindern sexuell hingezogen fühlen. [www.du-traeumst-von-ihnen.de](http://www.du-traeumst-von-ihnen.de)

Hotline: 030 450 529 529

### Rechtliches

#### **Kinder- und Jugendgesetz Brandenburg**

Erneute Verschiebung des geplanten Inkrafttretens auf Sommer 2024, auf mbjs-Website ist nun ein neuer Entwurf eingestellt [9347.pdf \(brandenburg.de\)](#).

**Schulgesetz Brandenburg** wurde überarbeitet und ist bereits mit Änderungen in Kraft getreten. [Gesetz über die Schulen im Land Brandenburg \(Brandenburgisches Schulgesetz - BbgSchulG\)](#)

**Der Landtag** hat sich im Februar mit dem Thema Childhood-Houses (7/9207) befasst, dazu gab es Ergänzungsanträge zum Thema Ausbau Opferschutz und Beratungsangebote, Landesopferschutzbeauftragte, Stärkung regionaler Netzwerke Kinderschutz (7/9244) und Frühsexualisierung (7/9272). Die Entscheidung steht noch aus.

#### **Fortbildungsangebote**

Über die bereits benannte E-Learning Plattform auch zu weiteren Themen rund um Kinderschutz, wie z.B. auch zu nicht suizidalen selbstverletzendem Verhalten, zu häuslicher Gewalt und vielem mehr. [E-Learning Kinderschutz \(elearning-kinderschutz.de\)](#)

Frau Becker-Heinrich gab den Hinweis auf diverse Fortbildungsangebote des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitutes Berlin Brandenburg (SFBB). Die Angebote sind online auf der Seite des SFBB einsehbar. (<https://sfbb.berlin-brandenburg.de>)

Über Frau Troalic hat sie für den Bereich Frühe Hilfen / Familienförderung Hinweise auf einige Seminare erhalten. Hier Stichpunkte dazu:

- „was motiviert ein Baby/Kleinkind zu lächeln?“ Elternarbeit gewinnbringend gestalten
- Unterstützen ohne Beschämen –Kinder und Familien in Armutslagen
- Ich gehör dazu! Kinderbücher und Spielmaterialien für alle Kinder!
- Sprüche, Parolen, Vorurteile – Familienbildung zwischen Wertschätzung und Positionierung
- Herausforderung der Elternschaft

- ....

Das SFBB bietet viele Fortbildungen an, so auch zum Thema Kinderschutz.

#### Fachstelle Kinderschutz:

- Leitlinien für eine qualifizierte Kinderschutzarbeit
- Neue Checklisten KWG für Lehrkräfte, allgemein Berufsheimnisträger und im Rahmen der Jugendhilfearbeit
- Info aktuell 121
- Aktuell 10 Leitaspekte zu spezifischen Schutzbedürfnissen von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen oder drohender Beeinträchtigung bzw. Behinderung sowie zur Wahrnehmung des Schutzauftrages der Brandenburger Jugendämter

[Aktuelles - Startseite \(fachstelle-kinderschutz.de\)](http://fachstelle-kinderschutz.de)

#### Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.:

Mein Kind ist behindert – diese Hilfen gibt es. ([www.bvkm.de](http://www.bvkm.de))

#### Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg (AKJS)

Kartenset für Kinder und Eltern „Check BÄMMM“ zum Thema Medien (2. Auflage Okt. 2023)

[www.eltern-medien-beratung.de](http://www.eltern-medien-beratung.de)

#### Materialien zur Mitnahme

Flyer Netzwerk Gesunde Kinder – Elternakademie 1. Halbjahr 2024

Karte NGK Werden Sie Pate/Patin

Flyer Frühe Hilfen und Elina APP, Karte Elina APP-Diagnose-Behandlung

Flyer Fachstelle Gewaltprävention

Flyer der AWO Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Flyer und Infoblätter der GAG zur Produktionsschule, zum Familienzentrum Kleeblatt und Lernen macht stark

Materialien zum Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Infobroschüren der unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs im Rahmen der Aktion [www.kein-kind-alleine-lassen.de](http://www.kein-kind-alleine-lassen.de) und Broschüren der Aktion nicht wegschieben (Thema sexueller Missbrauch). Neu sind Heft 7 und 8

Flyer von STIBB zu Präventionsangeboten, sozialpädagogischen Hilfen für kindliche Opferzeugen im Strafverfahren bei Sexualdelikten, Beratung und Prävention

Broschüren von Zartbitter zum Thema sexuelle Gewalt

Flyer und Materialien der Medizinischen Kinderschutzhotline

#### Weitere Verabredungen: keine

Frau Becker-Heinrich verabschiedet die Anwesenden und beendet die Regionalkonferenz Kinderschutz der Region Ost um 12:15 Uhr.

#### **Kontaktdaten der Ansprechpersonen des Netzwerkes Kinderschutz, Region Ost:**

##### Ansprechperson:

Maik Tschewinka

Tel: 033703 708 55 oder 0171 207 73 02

E-Mail: [Ki.Ju-Schutz-Tschewinka@t-online.de](mailto:Ki.Ju-Schutz-Tschewinka@t-online.de)

##### Stellvertretung:

Nicole Patschke-Leonhardt

Tel.: 0151 423 529 14

E-Mail: [n.patschke@shbb-potsdam.de](mailto:n.patschke@shbb-potsdam.de)